



Ernst Barlach: Skulptur "Der Buchleser" (1936), Reduktion in Bronze

Bestell-Nr.: SB-689605

Ernst Barlachs Buchleser - ein Meilenstein der Moderne

Das Motiv des Lesenden ist ein Schlüsselmotiv im Werk Barlachs, das er bereits in der Lithografie "Wem Zeit wie Ewigkeit und Ewigkeit wie Zeit, der ist befreit von allem Leid" aus dem Jahr 1916 und auf einer Kohlezeichnung aus dem Jahr 1922 thematisierte. Eine besondere Dichte erfährt das Motiv im Frühjahr 1936 in der Plastik "Der Buchleser".

"Der Buchleser" ist völlig in seine Lektüre versunken, strahlt Konzentration und meditative Harmonie aus. Er lebt in seiner Welt: "Sein Rücken, einer Kugelschale angenähert, hält wie ein Schild Störendes ab, beschirmt die Intimität und das Alleinsein des Lesenden, die Voraussetzungen aller geistigen Bemühungen".

Begeistert über Ernst Barlachs meisterliche Darstellung des lesenden Mannes beschrieb Bertolt Brecht das Werk: "Ein sitzender Mann, vornübergebeugt, in schweren Händen ein Buch haltend. Er liest neugierig, zuversichtlich, kritisch. Er sucht deutlich Lösungen dringender Probleme im Buch (...) "Der Buchleser" gefällt mir besser als Rodins berühmter "Denker", der nur die Schwierigkeit des Denkens zeigt. Barlachs Plastik ist realistischer, konkreter..."

Skulptur direkt vom Original abgeformt und verkleinert (Reduktion). Feine Bronze, gegossen von Hand im Wachsauerschmelzverfahren. Format 11 x 24 x 17,5 cm (B/H/T). Limitierte Auflage 980 Exemplare, einzeln nummeriert und mit der vom Original übernommenen Signatur "E. Barlach" sowie der Gießereipunze versehen. ars mundi Exklusiv-Edition, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Ernst Barlach Gesellschaft. Mit nummeriertem Authentizitäts- und Limitierungszertifikat.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/ernst-barlach-skulptur-der-buchleser-1936-reduktion-in-bronze-689605/>